



Jera Software GmbH

Reutener Straße 4
79279 Vörsstetten

Inhaltsverzeichnis

Verarbeitung der E-Rechnung innerhalb der Schnittstelle

Die Schnittstelle zur Verarbeitung von E-Rechnungen ist grundsätzlich in zweierlei Versionen verfügbar:

1. Als Standalone Version (unabhängig von unseren FiBu-Schnittstellen)
2. Als zusätzliches Modul (Add on für unsere FiBu-Schnittstellen)

In beiden Versionen ist wahlweise das Verarbeiten per „Drag & Drop“ oder „Einlesen aus einem Verzeichnis“ möglich.

Die in unsere FiBu-Schnittstellen integrierte Version bietet zusätzlich die vorkontierte Übergabe des Buchungstapels an die Finanzbuchhaltung.

Nach dem Start der Software und dem Wechsel in den Bereich „E-Rechnung“ öffnet sich die in Abb. 1 gezeigte Maske:

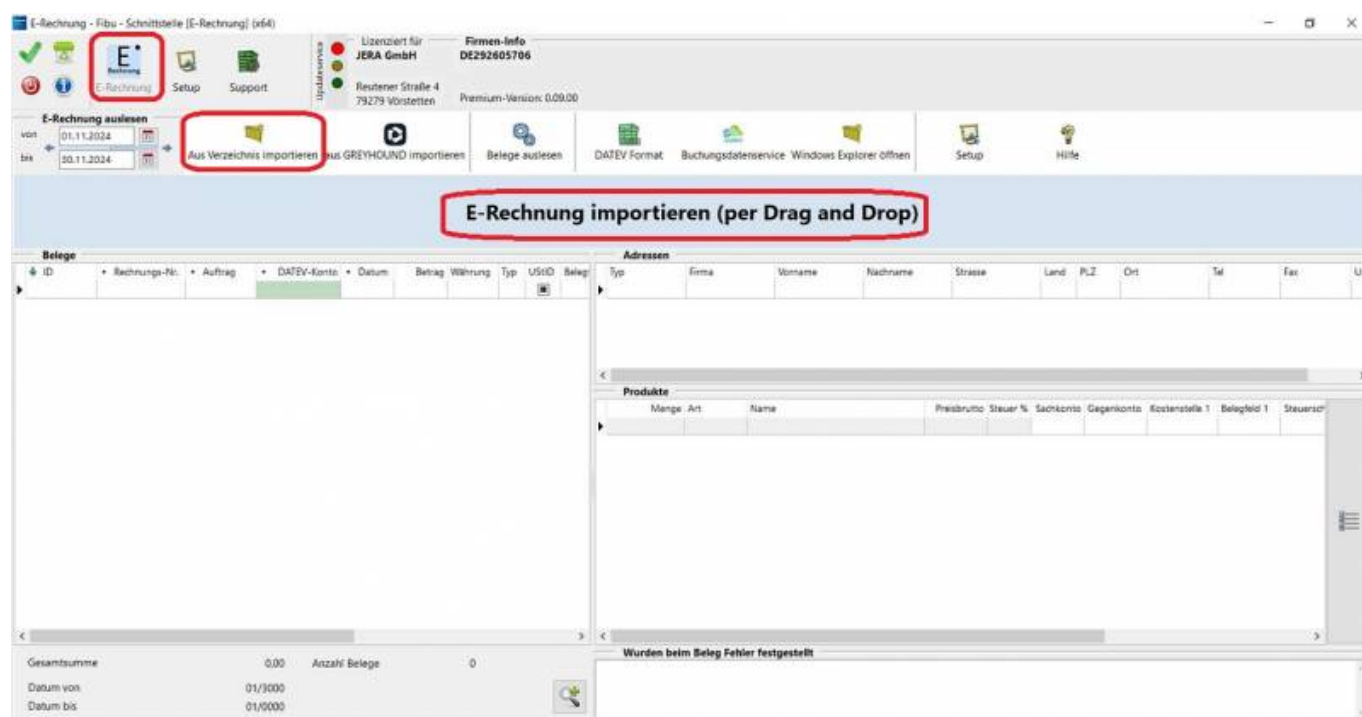


Abb.1

Um Belege per „Drag and Drop“ in der Schnittstelle zu verarbeiten, markieren Sie die Belege auf Ihrem System

(z.B. den Anhang einer Mail) und ziehen diesen mit der Maus in das weiße Feld der Schnittstelle.

Anschließend

können die Rechnungen direkt über den Button „Belege auslesen“ weiterverarbeitet werden. Das heißt im Folgenden

werden die Belege validiert (technische Prüfung) und visualisiert (sachliche Prüfung). Um Belege aus einem

Verzeichnis einlesen zu können, klicken Sie bitte auf den in Abb. 1 gezeigten Button „Einlesen aus einem Verzeichnis“.

Es öffnet sich die in Abb. 2 gezeigte Maske des zuvor in den Stammdaten hinterlegten Importpfades:

Abb. 2

Sie sehen alle E-Rechnungen, die im Folgenden eingelesen werden (Abb. 3 und Abb. 4).

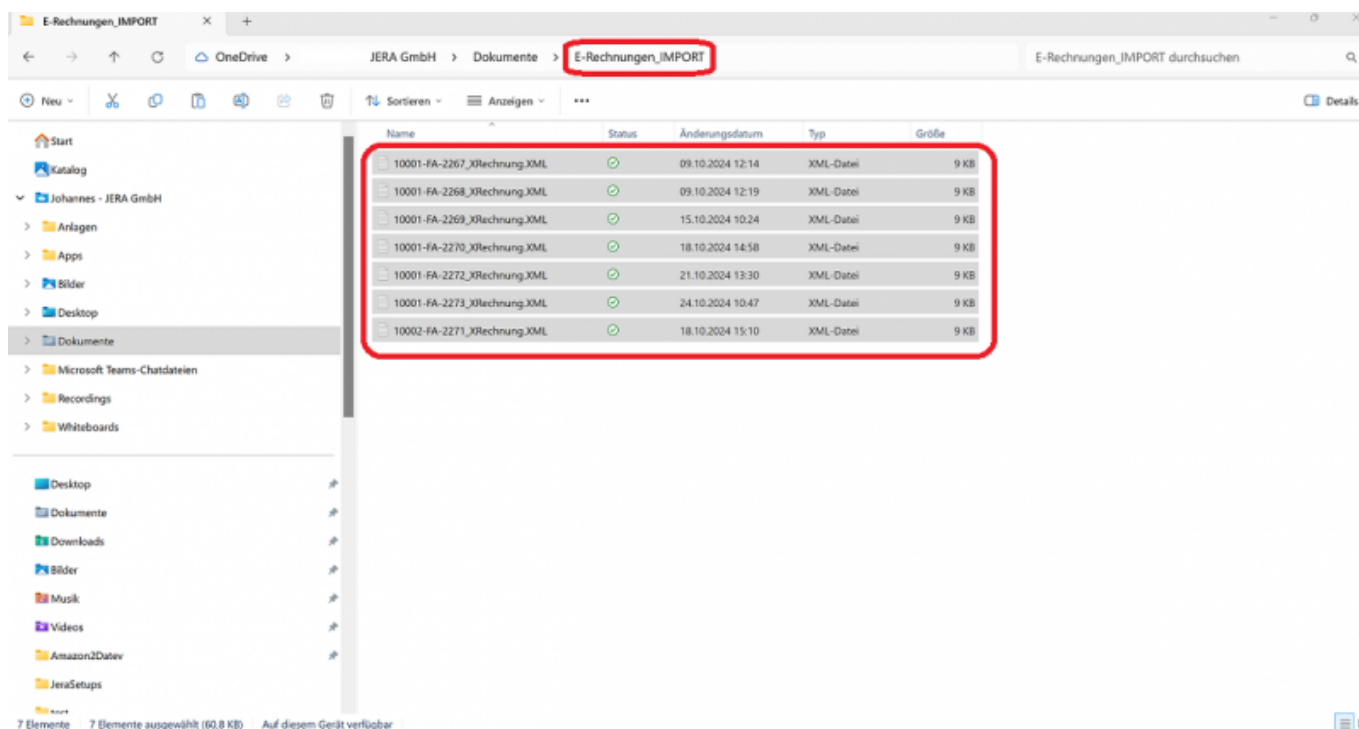


Abb. 3

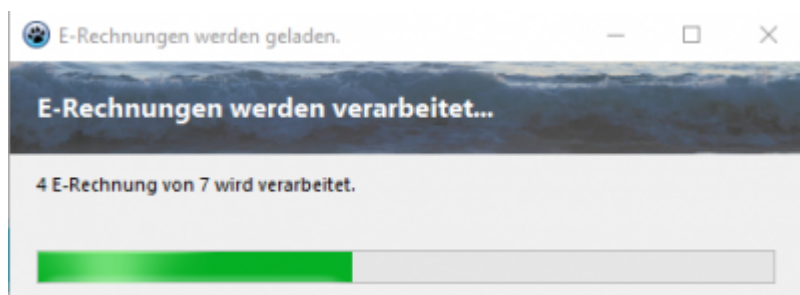


Abb. 4

Nach dem Einlesen öffnet sich die in Abb. 5 gezeigte Maske. Sie erhalten eine Liste der eingelesenen Rechnung mit dem Ergebnis der technischen Prüfung. Dies bedeutet, die Dokumente wurden hier auf die Einhaltung der Struktur der Datensätze im Hinblick auf die Norm EU-DIN-16931 geprüft (validiert). Für jeden Datensatz erhalten Sie ein Prüfergebn. Folgende Ergebnisse sind möglich:

- **Bestanden:**
Der Datensatz wurde geprüft und erhält ein elektronisches Kennzeichen zur weiteren Verarbeitung.
Dieses Kennzeichen wäre im Falle einer Betriebsprüfung auch elektronisch auslesbar.
- **Bestanden mit Warnung:**
Der Datensatz wurde geprüft und kann derzeit, übergangsweise weiter verarbeitet werden. Für künftige Rechnungsstellungen, sollte jedoch der Prüfbericht eingesehen und die Beanstandung behoben

werden.

Das elektronische Kennzeichen wird auch hier angehängt, so dass der Beleg zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung steht.

- **Nicht Bestanden:**

Der Datensatz wurde geprüft und nicht zur weiteren Verarbeitung zugelassen. Einen Hinweis zur

Fehlerbehebung finden Sie im Menüpunkt „Report ansehen“. Sie haben auch die Möglichkeit, die

Rechnung direkt beim Versender per Mail zu reklamieren. Wählen Sie hierzu bitte die Funktion „E-Mail an Verkäufer“.

Dokumenten-Nr.	Verkäufer	Datum	Dateiname	Validiert	Visualisiert	Akzeptieren
Snippet1	SupplierOfficialName Ltd	13.11.2017	C:\Arbeit\Jaz\invoicing\TestRechnungen\bunt_gemischt\Allow	Bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RE2024530637	CAMPWERK GmbH	18.10.2024	C:\Arbeit\Jaz\invoicing\TestRechnungen\bunt_gemischt\bestet	Nicht bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1234560X	[Seller name]	04.04.2016	C:\Arbeit\Jaz\invoicing\TestRechnungen\bunt_gemischt\Invoic	Bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H117180-24	JTL-Software-GmbH	15.11.2024	C:\Arbeit\Jaz\invoicing\Application\Desktop\Temp\UTL-Rechnu	Bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
471102	Lieferant GmbH	05.03.2020	C:\Arbeit\Jaz\invoicing\Application\Desktop\Temp\zRechnung	Nicht bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R-00011	Max Mustermann	27.07.2021	C:\Arbeit\Jaz\invoicing\Application\Desktop\Temp\zRechnung	Bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RE2024530599	CAMPWERK GmbH	16.10.2024	C:\Arbeit\Jaz\invoicing\TestRechnungen\bunt_gemischt\zugfer	Bestanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abb. 5

Im nächsten Schritt muss die E-Rechnung sachlich geprüft werden. Damit ein XML-Datensatz lesbar und somit prüfbar

gemacht wird, findet jetzt eine Visualisierung statt (Abb. 6). In der Software haben Sie die Möglichkeit, sich jede

Rechnung einzeln anzeigen zu lassen. Dazu aktivieren Sie bitte die Checkbox hinter dem jeweiligen Datensatz.

Alternativ können Sie alle Rechnungen auf einmal anzeigen lassen, indem Sie die Funktion „Alle Dokumente visualisieren“ anklicken.

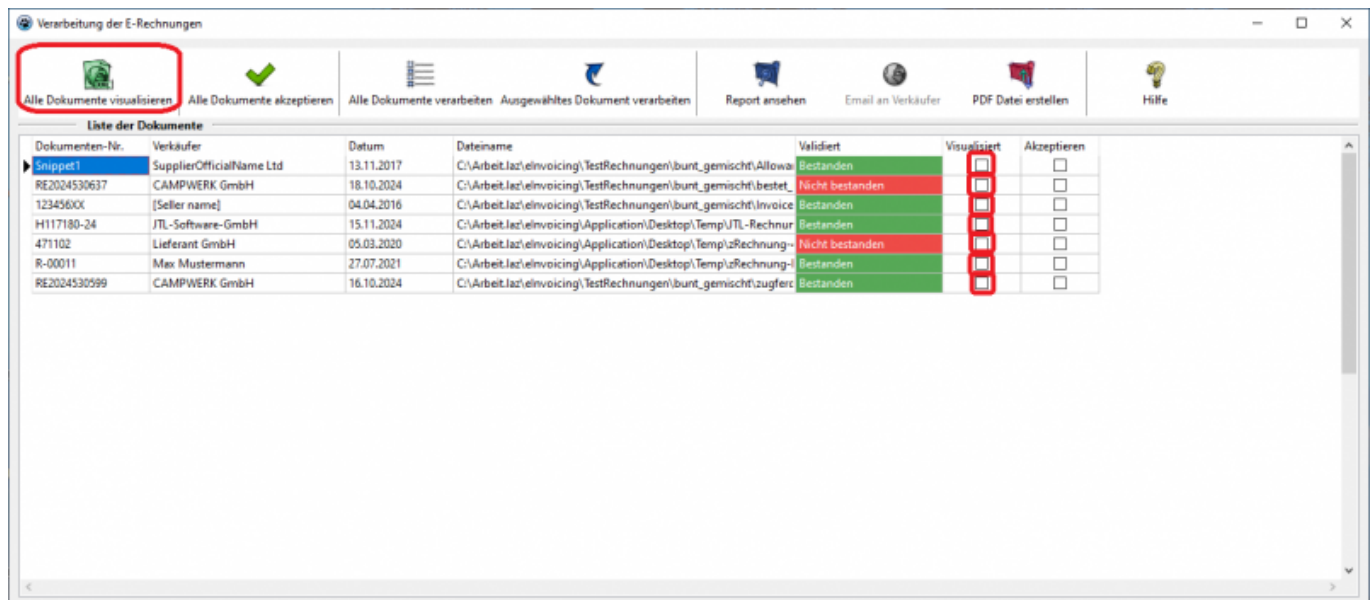


Abb. 6

Nachdem Sie die Rechnungen sachlich geprüft haben, müssen Sie diese akzeptieren. Damit bestätigen Sie die sachliche Richtigkeit der jeweiligen Rechnung. In der Software haben Sie die Möglichkeit, jede Rechnung einzeln zu akzeptieren. Dazu aktivieren Sie bitte die Checkbox hinter dem jeweiligen Datensatz. Alternativ könne Sie alle Rechnungen auf einmal akzeptieren, indem Sie die Funktion „Alle Dokumente akzeptieren“ anklicken (vgl. Abb. 7).

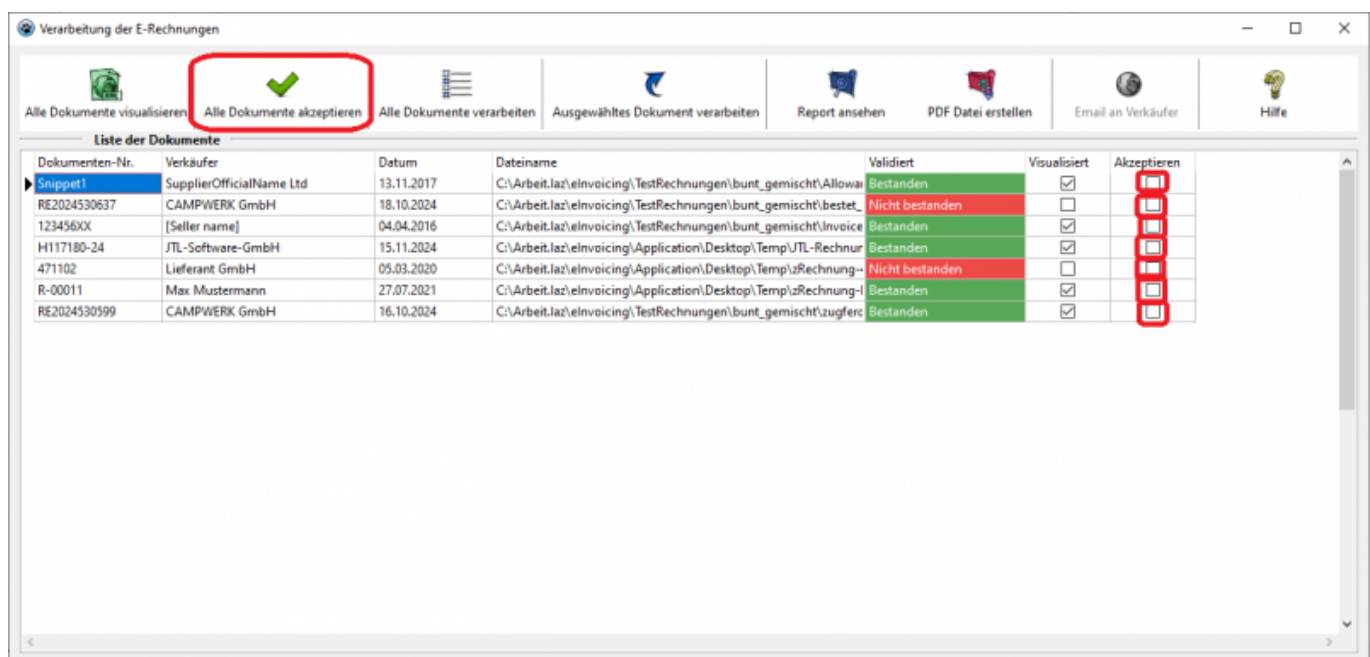


Abb. 7

Ist sowohl die Checkbox „Visualisiert“, als auch die Checkbox „Akzeptiert“ für die jeweilige Rechnung aktiviert, stehen diese zur weiteren Verarbeitung in der Schnittstelle zur Verfügung (vgl. Abb. 8). Dabei können alternativ wieder nur einzelne Rechnungen über den Button „Ausgewähltes Dokument verarbeiten“ oder alle Rechnungen über den Button „Alle Dokumente verarbeiten“ weiterverarbeitet werden.

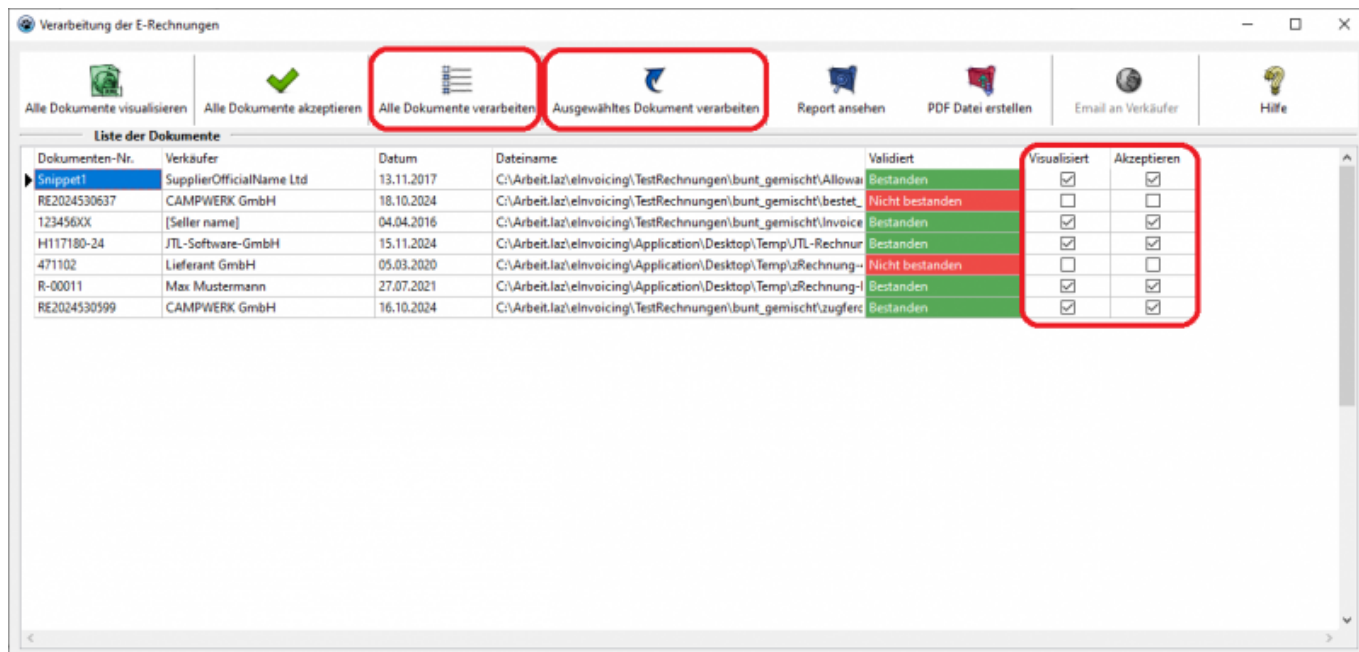


Abb. 8

Möchten Sie den Prüfbericht für eine E-Rechnung ansehen, markieren Sie bitte die entsprechende Rechnung und wählen Sie die Funktion „Report ansehen“. In Abb. 9 ist die Meldung für eine Rechnung gezeigt, welche die Validierung nicht bestanden hat. Möchten Sie sich den detaillierten Prüfbericht ansehen oder diesen ggf. an den Aussteller der betroffenen Rechnung senden, klicken Sie bitte auf den Button „Prüfbericht“. In Abb. 10 ist dargestellt, wie ein solcher Prüfbericht aussehen kann. Diese Rechnung kann anschließend nicht zur weiteren Verarbeitung übernommen werden.



Abb. 9

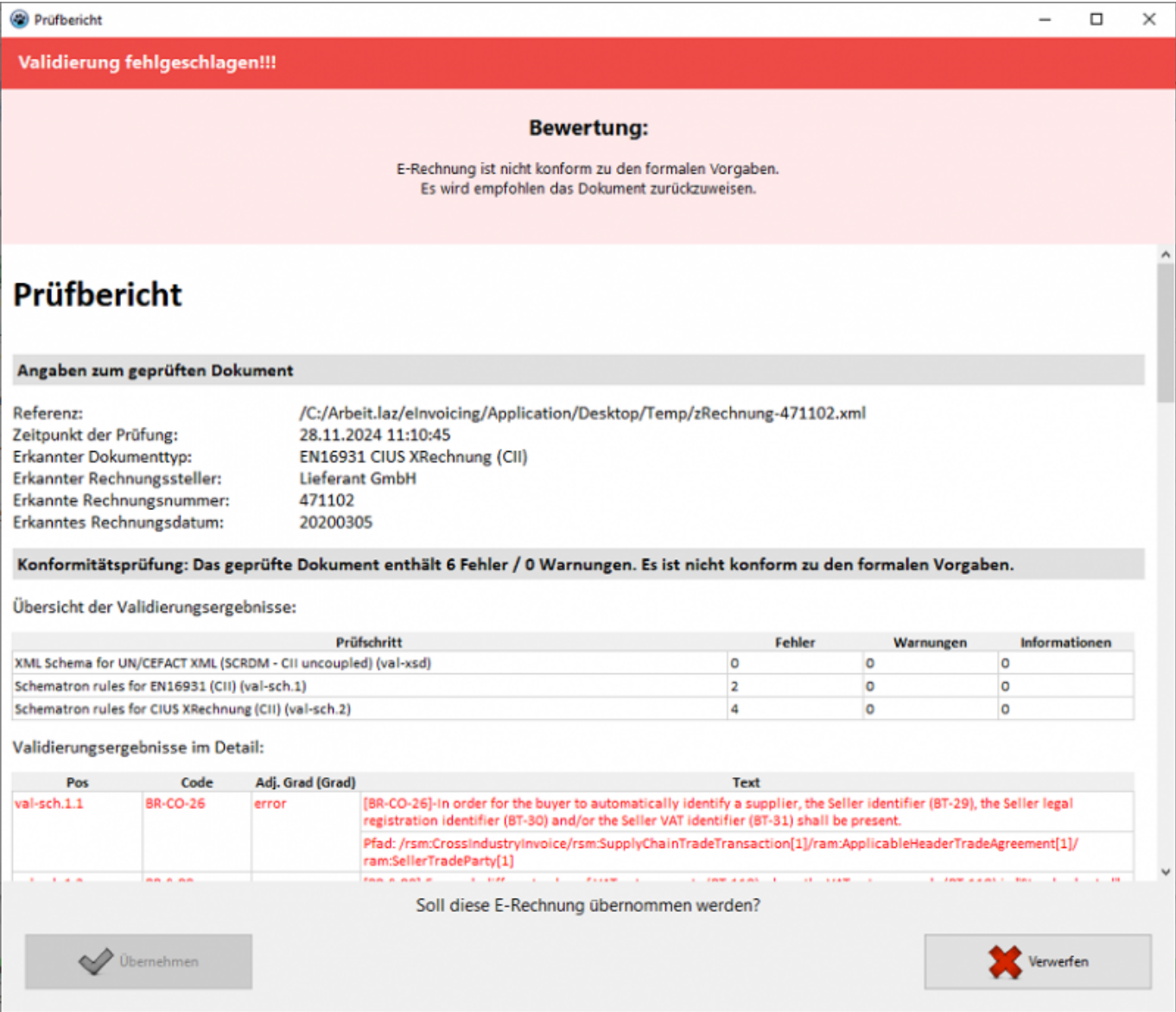


Abb. 10

Die Abbildung 11 zeigt den Prüfbericht einer erfolgreichen Validierung. Über den Button „Prüfbericht ansehen“ können wiederum Details zur Prüfung der Rechnung eingesehen werden (Abb. 12). Mit dem Button „Übernehmen“ kann diese Rechnung direkt zur weiteren Verarbeitung übernommen werden.

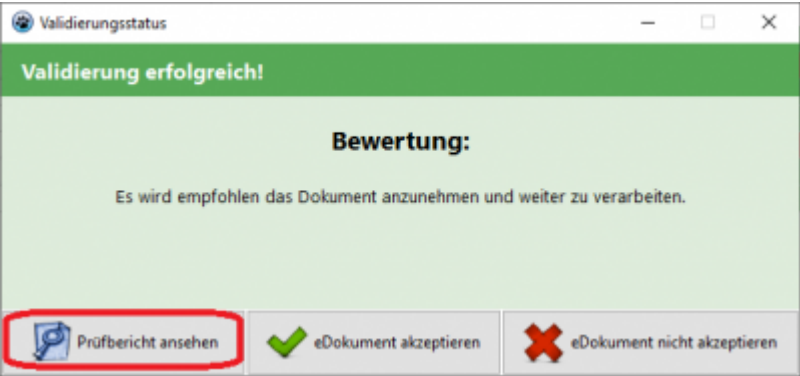


Abb. 11

Prüfbericht

Validierung erfolgreich!

Bewertung:

Es wird empfohlen das Dokument anzunehmen und weiter zu verarbeiten.

Prüfbericht

Angaben zum geprüften Dokument

Referenz:

Zeitpunkt der Prüfung:

Erkannter Dokumenttyp:

Erkannter Rechnungssteller:

Erkannte Rechnungsnummer:

Erkanntes Rechnungsdatum:

/C:/Arbeit.laz/eInvoicing/TestRechnungen/bunt_gemischt/Allowance-example.xml

28.11.2024 13:41:18

Peppol Billing BIS 3 - UBL Invoice

SupplierOfficialName Ltd

Snippet1

2017-11-13

Konformitätsprüfung: Das geprüfte Dokument enthält weder Fehler noch Warnungen. Es ist konform zu den formalen Vorgaben.

Bewertung: Es wird empfohlen das Dokument anzunehmen und weiter zu verarbeiten.

Inhalt des Rechnungsdokuments:

0001

0002

0003

0004

0005

0006

0007

0008

0009

urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:fdc:peppol.eu:2017:poacc:billing:3.0

urn:fdc:peppol.eu:2017:poacc:billing:01:1.0

Snippet1

2017-11-13

2017-12-01

380

Please note we have a new phone number: 22 22 22 22

2017-12-01

Soll diese E-Rechnung übernommen werden?

Übernehmen

Verwerfen

Abb. 12

Beim Versuch, eine Rechnung mehr als einmal zu verarbeiten, wird die in Abb. 13 dargestellte Fehlermeldung ausgegeben. Eine mehrfache Verarbeitung in der Finanzbuchhaltung ist somit ausgeschlossen.

Verarbeitung der Rechnungen

Alle Dokumente verarbeiten
 Ausgewähltes Dokument verarbeiten
 Alle Dokumente visualisieren
 Alle Dokumente akzeptieren
 Report ansehen
 Email an Verkäufer
 PDF Datei erstellen

Liste der Dokumente

Dokumenten-Nr.	Verkäufer	Datum	Datenname	Validiert	Visualisiert	Akzeptieren
▶ 123456XX	[Seller name]	04.04.2016	C:\Users\chamela\OneDrive\Documents\TestERrechnungen\elnvoi	Bestanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FA-2285	Toys & Bikes GmbH		TestERrechnungen\elnvoi	Bestanden mit Warnungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbruch

Dokument- invoice-sample-2.xml ist bereits vorhanden, und kann nicht nochmal abgespeichert werden

Schließen

Abb. 13

Die, wie zuvor beschrieben, verarbeiteten Rechnungen, stehen nun zur weiteren Verarbeitung

(Kontierung und Übergabe an die Finanzbuchhaltung) zur Verfügung. Hierzu wechseln Sie bitte zurück in den Bereich

„E-Rechnung“ der Schnittstelle (Abb. 14).

Grenzen Sie bitte über die Datumsauswahl zunächst den Zeitraum ein, für welchen Sie die E-Rechnungen zuvor

bearbeitet haben und klicken Sie anschließend auf die Funktion „Belege auslesen“ (Abb. 14).

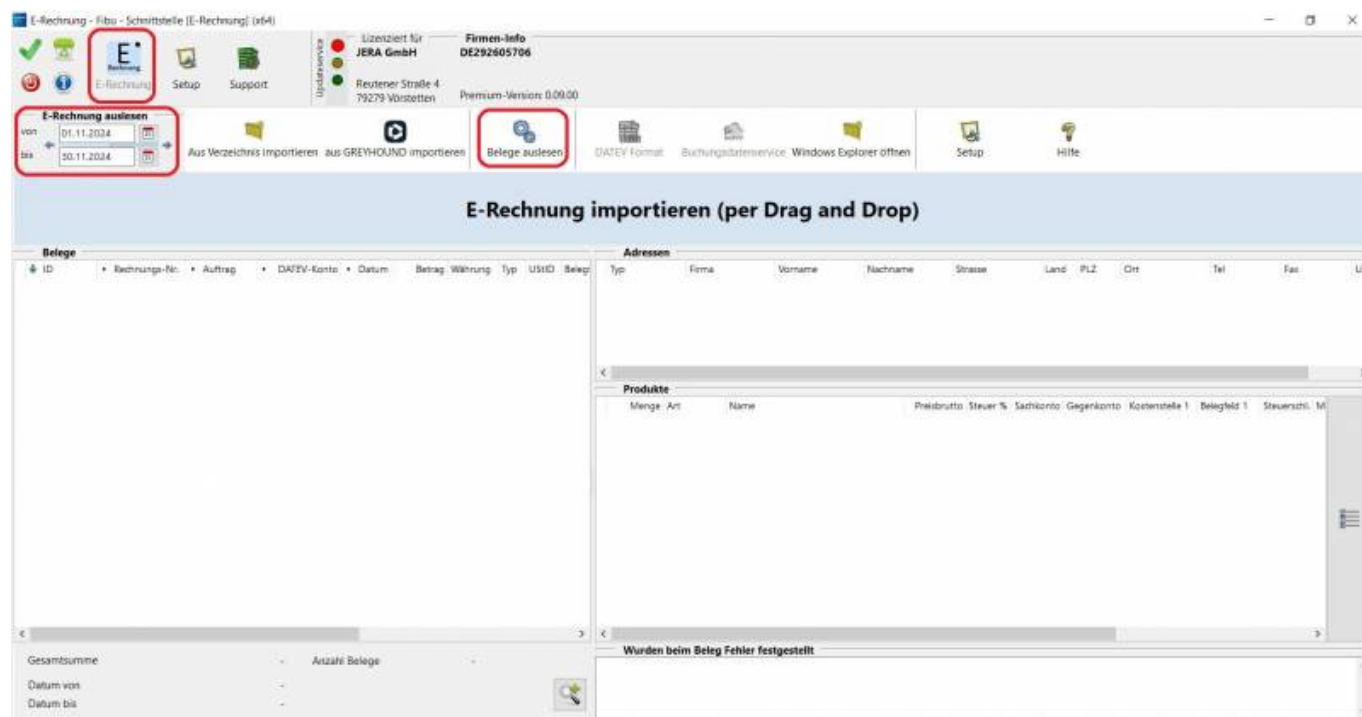


Abb. 14

Die ausgelesenen Rechnungen können Sie wie in Abb. 15 dargestellt, in der Mitte der Schnittstelle sehen. Diesen wurde bereits ein Sachkonto zur weiteren Bearbeitung in der Buchhaltung mitgegeben. Die Vergabe des Sachkontos richtet sich nach der zuvor hinterlegten Konfiguration im Bereich "E-Rechnung" ->"Setup" ->"Lieferanten Stammdaten".

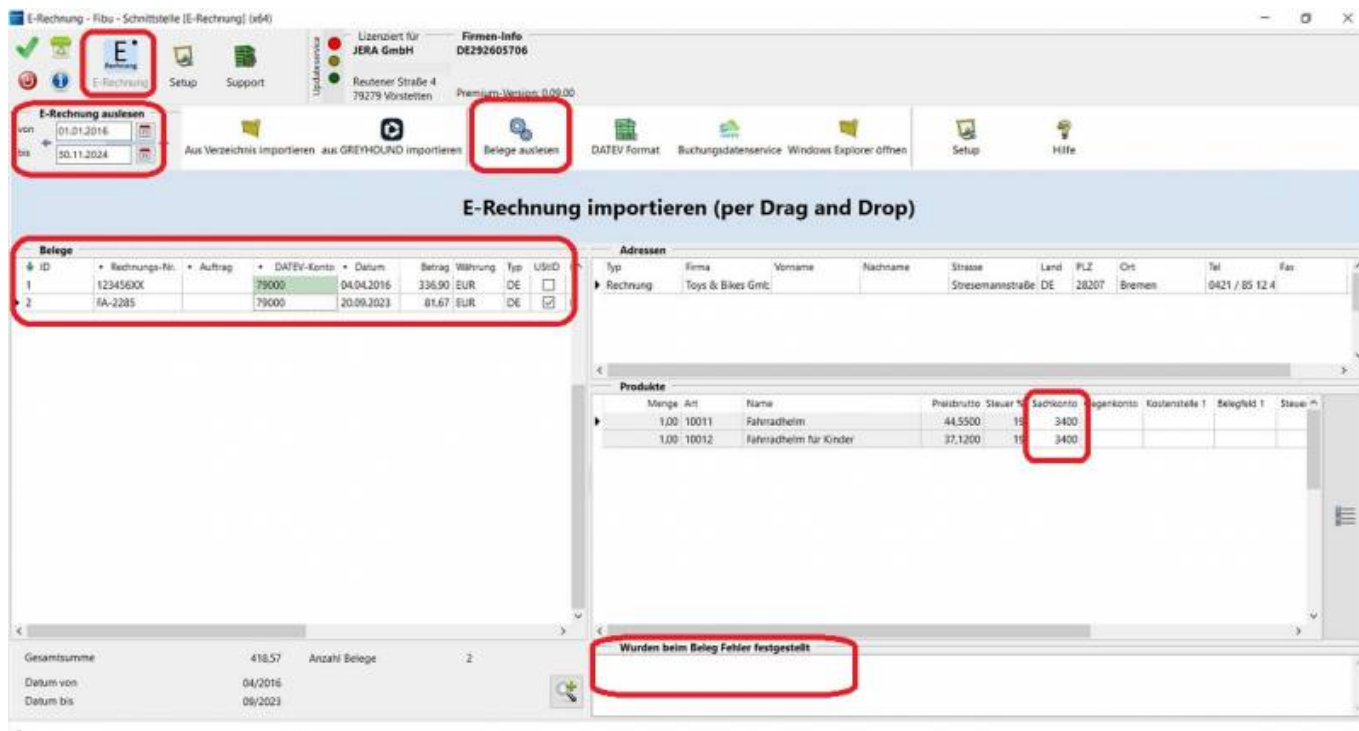


Abb. 15

Werden im Beleg Fehler festgestellt, z.B. ein fehlendes oder nicht plausibles Sachkonto, erhalten Sie im unteren

Teil der Maske im Bereich „Wurden beim Beleg Fehler festgestellt“ einen Hinweis (Abb.15).

Um die Daten zur weiteren Verarbeitung bereit zu stellen, klicken Sie nun entweder die Funktion „DATEV“ (Abb. 16) oder die Funktion „Buchungsdienstservice“ (Abb. 18) an.

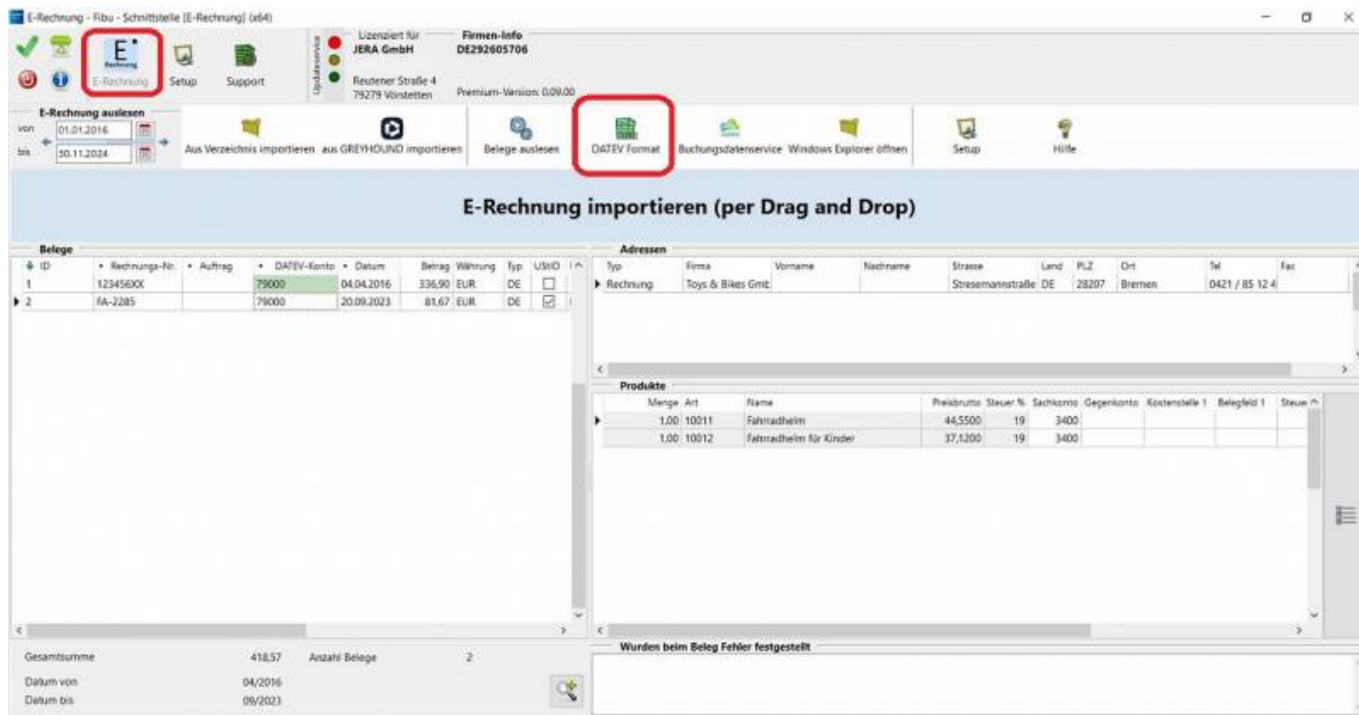


Abb. 16

Nach der Ausgabe über die Funktion „DATEV“ erhalten Sie im hinterlegten [Exportordner \(Setup\)](#) die

Ausgabe der

.EXTF-Dateien zur weiteren Verarbeitung in der Buchhaltung (Abb. 17). Bitte beachten Sie, dass diese Ausgabe

noch nicht einer revisionssicheren Aufbewahrung entspricht, wie sie vom Gesetzgeber verlangt wird.

Die Datensätze (Belege) müssen in einem Dokumentenmanagementsystem archiviert und zur Prüfung

vorgehalten werden.

Für E-Rechnungen gilt: Nur eine validierte und archivierte E-Rechnung berechtigt zum Vorsteuerabzug!

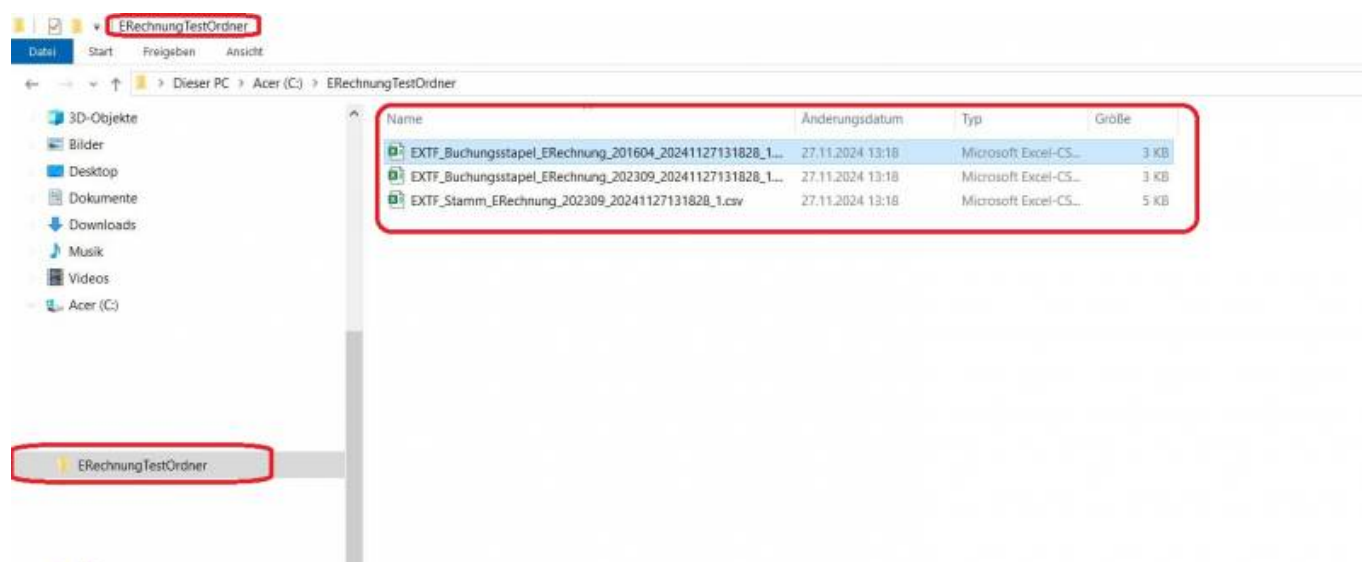


Abb. 17

Um die Daten (Buchungssatz und XML-Datei) direkt an das DATEV-Rechenzentrum zu übermitteln, klicken Sie

bitte auf den Button „Buchungsdatenservice“ (Abb. 18). Hier können die Daten verarbeitet und revisionssicher

archiviert werden. Die Voraussetzungen, die für eine Übermittlung an den DATEV-Buchungsdatenservice

gegeben sein müssen, finden Sie unter dem folgenden Link dokumentiert: [Dokumentation Buchungsdatenservice](#)

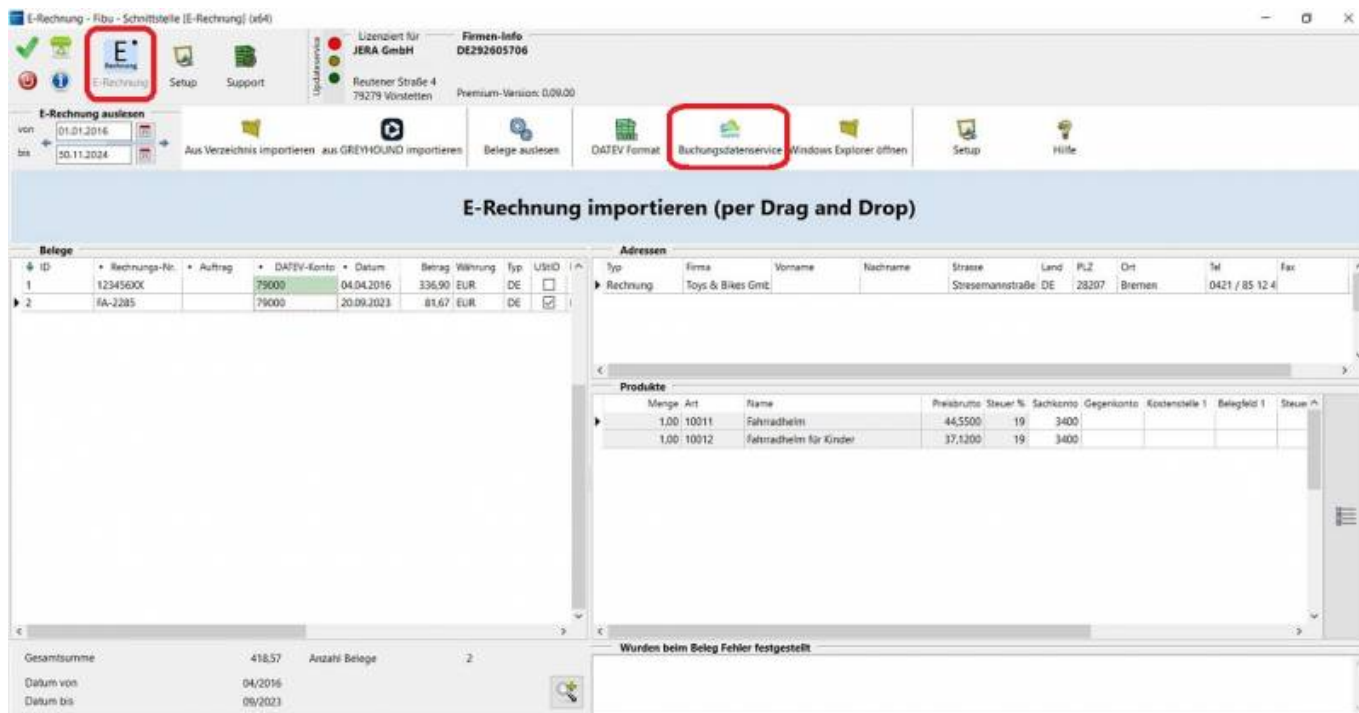


Abb. 18

Zurück zu: Allgemein E-Rechnung

Zurück zu: Einstellungen E-Rechnung

Weiter zu: Muster für Verfahrensdokumentation

From:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/> - **Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH**

Permanent link:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=invoice:process&rev=1733909610>

Last update: **2024/12/11 10:33**

